



Auslieferungs-Rekord

Die **Exact GmbH & Co. KG**, einer der führenden Hersteller von Präzisionswerkzeugen in Europa, hat kürzlich den 250.000sten „AdvancedLine®“ Kegelsenker mit Titan-Pro Beschichtung ausgeliefert.

Die Merkmale des Werkzeugs sind eine optimale Spanabfuhr, ein extrem ruhiger Lauf und deutlich reduzierte Axialkräfte. Alle Präzisionswerkzeuge, welche zur Exact „AdvancedLine®“ gehören, sind mit dem patentierten „Rotastop®“-Schaft ausgestattet. Dieser verhindert vollständig ein Durchrutschen des Werkzeugs im Bohrfutter.

QR-Code können diese mit Hilfe eines Smartphones in Sekundenschnelle aufrufen werden... „und dokumentieren die Leistungsfähigkeit der neuen Exact-Präzisionswerkzeuge eindrucksvoll“. Grafisch und farblich hochwertig für die Präsentation am PoS gestaltet, verfügt die neue Produktverpackung mit Magnetverschluss zudem über zusätzliche nützliche Informationen, wie spezielle Produktfeatures, Angaben zu empfohlenen Anwendungsbereichen, sowie Hinweise auf weitere verfügbare Produktausführungen. Geschäftsführer Andreas Oemkes freut sich über die sehr gute Nachfrage: „Wir haben in die Entwicklung der „AdvancedLine®“ Produktlinie unser gesamtes Wissen und unsere Erfahrungen eingebracht und ernten für diese Arbeit nun den Erfolg. Unsere innovativen Werkzeuge sind für den anspruchsvollen Anwender entwickelt und zeichnen sich durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis aus. Passend zu unserem Slogan „Test the Best“, so der Geschäftsführer weiter, „bieten wir unseren Kunden für diese Produktlinie ein umfangreiches Marketingkonzept sowie digitale Unterstützung an. Dieses enthält unter anderem spezielle Einführungsangebote oder kostenlose Produktmuster, um so den Fachhandel aktiv zu unterstützen“.

Foto: Exact

Nur zwei Jahre, nachdem diese komplett neuentwickelte und leistungsoptimierte Kegelsenker-Generation dem Fachhandel vorgestellt wurde, ist die Absatzerwartung des Remscheider Unternehmens bereits weit übertroffen worden. Exact-Geschäftsführer **Andreas Oemkes**: „In Kombination mit der von uns entwickelten Titan-Pro Werkzeugbeschichtung bieten die „AdvancedLine®“ Kegelsenker insbesondere den industriellen Anwendern einen erheblichen Mehrwert und Zusatznutzen.“ Zu den Besonderheiten aller Kegelsenker dieser Linie gehört eine neue, harmonische Schneidgeometrie, die nach Herstellerangaben bis zu 50 Prozent höhere Standzeiten und einen bis zu 25 Prozent schnelleren Senkprozess ermöglicht. Ein optimiertes Schleifverfahren sorgt zudem für eine extrem hohe Rundlaufgenauigkeit bei merklich reduziertem Kraftaufwand. Weite-

Nochmals verbesserte Standzeit

Die speziell entwickelte, violette Titan-Pro Beschichtung kommt insbesondere bei den „AdvancedLine®“ Kegelsenkern sowie dem Stufenbohrer-Programm von Exact zum Einsatz. Sie erweitert das Leistungsspektrum der Präzisionswerkzeuge nochmals erheblich und erfreut sich deshalb starker Nachfrage. Besonders geeignet für Anwendungen in hochlegierten und VA-Stählen zeichnet sich die Titan-Pro-Beschichtung durch extrem hohe Fertigungsqualität, „ein sehr günstiges Verschleißverhalten und gute thermische Stabilität“ aus. Die Standzeit wird damit noch einmal um ein Vielfaches erhöht. Ausgeliefert werden die Werkzeuge mit Titan-Pro-Beschichtung in einer komplett neu entwickelten Multifunktionsverpackung, die neben wichtigen technischen Produktinformationen auch informative Anwendungsvideos enthält. Über einen

Gründe für gestiegene Baupreise

Für die aktuellen Baupreissteigerungen sind nach wie vor zu einem großen Teil die gestiegenen Baumaterialkosten sowie die deutliche Tariflohnerhöhung des vergangenen Jahres verantwortlich.

Aber auch der Staat selbst hat mit gestiegenen technischen Anforderungen zur Preissteigerung beigetragen.“ Mit diesen Worten kommentierte der Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, Dieter Babel, die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Baupreise. Demnach seien die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland im Februar 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 4,8

Prozent gestiegen, nach einem Plus von 4,4 Prozent im Durchschnitt des Jahres 2018. Im Straßenbau hätten die Neubaupreise im Februar sogar um 7,5 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahresniveau gelegen.

„Zum einen können die Bauunternehmen – im Gegensatz zu früheren Zeiten – im Moment die gestiegenen Kosten weitergeben. Schließlich sollten Preise auskömmlich sein. Zum anderen nutzen sie die

anhaltend gute Baukonjunktur, um ihre Eigenkapitalquote zu verbessern. Es ist ja auch im Interesse der Auftraggeber, wenn die Unternehmen über eine gute Liquidität verfügen, was eine langfristige Zusammenarbeit erst ermöglicht“, erläuterte Babel die aktuelle Situation. Dass die Insolvenzquote im Baugewerbe in den vergangenen Jahren gesunken sei, sei nur darauf zurückzuführen, dass die Bauunternehmen endlich auch mal etwas verdienen.